

Neustädter und Erlacher Bote



Das Infoblatt der Gemeinde Neustadt a.Main

Ausgabe September 2026

Einladung

ncc neustadt

NCC

neustadt

66 Jahre

JUBILÄUMSFEST

03.10.2026

Einlass 18:00 Uhr

Beginn 19:00 Uhr

Eintritt frei!

Turnhalle Neustadt am Main

NCC HOUSE BAND

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt!

Verschiedene Überraschungen

Redaktionsschluß,

für Beiträge, Anzeigen, Fotos, usw.

für Oktoberheft: 18.09.2026

Erscheinungstermin:

27. September 2026

Ihre Artikel, Anzeigen etc. können Sie direkt in den Bürgermeistersprechstunden oder unter folgender E-Mail abgeben:

bote@neustadt-erlach.de

Impressum:

Neustädter und Erlacher Bote
Der Bote erscheint monatlich.

Herausgeber:

**Gemeinde Neustadt a.Main
Spessartstr. 3
97845 Neustadt a.Main**

Verantwortlich für den gemeindlichen Inhalt:
Der Erste Bürgermeister
der Gemeinde Neustadt a.Main

Für den Inhalt der Artikel aus den Vereinen ist der jeweilige Vereinsvorsitzende verantwortlich.

Gemeindeverwaltung

Bürgermeister/Verwaltung:

Rathaus Neustadt: (09393) 506
Mobil: 0176 42002065

E-Mail:

buergermeister@neustadt-erlach.de
VGem Lohr a.Main: (09352) 8730-0

Internet:

www.neustadt-erlach.de
www.vgem-lohr.de

Forstbetrieb:

Mobil: 0170 3517995

E-Mail: forst@neustadt-erlach.de

Bauhof/Wasserversorgung:

Tel.: (09393) 9939142

Mobil: 0172 8740961

oder (Vertretung)

Tel.: 0170 3517995

E-Mail: bauhof@neustadt-erlach.de

Notruf Wasserversorgung:

Montag bis Freitag von 08.00 - 16.00 Uhr
(0172) 8740961 oder (0176) 42002065

Außerhalb dieser Zeiten:

sowie an Sa., So. und Feiertagen
Stadtwerke Lohr Tel.: 0171 8306033

Notruf Stromversorgung:

Störungsnummer BAYERNWERK
bei Stromausfall: (0941) 28003366

**Bitte beachten die
Bürgermeistersprechstunden
ist ab Juni 2026**

Donnerstags:

Im Rathaus, Spessartstr. 3, 1. Stock
Donnerstag 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Ortsteil Erlach:

Außerhalb der Sprechzeiten in
Neustadt und Erlach jeweils nach vorheriger Terminvereinbarung.

Sprechzeiten Forsttechniker:

Nach telefonischer Vereinbarung

Bericht über die Sitzung des Gemeinderates Neustadt a.Main vom 23.07.2026.

(Vom Gemeinderat nicht förmlich genehmigte Fassung)

TOP 01 Begrüßung durch den Bürgermeister und Genehmigung der Niederschrift vom 11.06.2026

Erster Bürgermeister Kimmel erklärt die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderates fest.

Der Vorsitzende stellt weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderates anwesend und stimmberechtigt ist.

Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 11.06.2026 wurde zugestellt.

Einwendungen werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

Zum Sitzungsbeginn blickt der Erste Bürgermeister auf den Zeitraum bis zum 01.05.2026 zurück und hält eine Ansprache an den Gemeinderat. Er stellt fest, „der neue gewählte Gemeinderat ist nun seit 12 Wochen im Amt. Im Gemeinderat gibt es 8 neue Mitglieder. Erstmals seit 12 Jahren ist eine neue Fraktion im Gemeinderat vertreten.“ Der Erste Bürgermeister gratuliert der Fraktion Gemeinsam für Neustadt und Erlach zum Einzug in den Gemeinderat, gibt aber auch seinen Unmut bekannt. Er sagt, er ist etwas angefahren, aber dennoch gewillt eine gute Zusammenarbeit im Gemeinderat herbeizuführen.

Er ist sich nicht sicher, ob es Wille der Fraktion Gemeinsam für Neustadt und Erlach ist, die Gemeinde voranzubringen, oder ob es deren einziges Ansinnen ist, das Dorf zu spalten, die Verwaltung zu lähmen und die Windkraft zu verhindern.

Erster Bürgermeister Kimmel lädt zu

Beginn der Sitzung, ausdrücklich und fraktionsunabhängig, alle Mitglieder des Gemeinderates noch einmal ein, über die Pflichtaufgaben hinaus mitzuwirken, die Gemeinde, für Bürgerinnen und Bürger, sozial, lebenswert und zukunftsfähig gut aufzustellen.

Das Mandat dazu haben schließlich alle Gemeinderatsmitglieder bei der Kommunalwahl am 08.03.2026 von den Bürgern und Bürgerinnen erhalten.

Kimmel stellt fest, er ist nun seit 12 Wochen im Amt und man ist an einem Punkt angelangt, den er sich so im Vorfeld nicht gewünscht hat.

Es hat zwar zahlreiche Erfahrungen, Begegnungen und Unterstützungen positiver Natur gegeben, die er sehr wertschätzend empfunden habe. Aber in den ersten 12 Wochen gingen auch anonyme Schreiben oder E-Mails, mit einem Wortschatz und Tonfall, der vollkommen daneben liegt, ein.

Es sind zudem eine Flut von Anträgen und Anfragen, der Fraktion „Gemeinsam für Neustadt und Erlach“ eingegangen; dies sogar unter der Androhung, die Kommunalaufsicht einzuschalten, wenn er diese Anträge und Anfragen nicht auf die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatsitzung setzt.

Erster Bürgermeister Kimmel weiter: Die gestellten Anträge zu behandeln, ist jedoch zum Großteil nicht Aufgabe der Verwaltung oder des Gemeinderates.

Er verweist auf die Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Gemeinde Neustadt a. Main, einstimmig im Gemeinderat beschlossen am 07.05.2026.

Das Antragsrecht erstreckt sich grundsätzlich auf alle Angelegenheiten der Gemeinde.

Ein Antrag ist jedoch unzulässig, wenn er Bereiche betrifft, für die der Gemeinderat



FLIESENGALERIE HARTUNG

**MEISTERBETRIEB
FA. HARTUNG GMBH**
Bahnhofstr. 5a
97845 Neustadt a. Main

Telefon: 09393-690
Telefax: 09393-437
info@fliesengalerie-hartung.de
www.fliesengalerie-hartung.de

LUST AUF FLIESEN
AUF ÜBER 600 QM
AUSSTELLUNGSFLÄCHE



97816 Lohr a. Main Tel: (09352) 6013-0 Fax: 6013-26

- Abholmarkt
- Geschenkkörbe
- Weinproben
- Bierseminare
- Festbedarf
- Schankanlagen
- Großhandel
- Gastronomieservice

rechtlich gar nicht zuständig ist. Dazu gehören beispielsweise:

- laufende Angelegenheiten. Das sind Angelegenheiten, die für die Gemeinde keine grundsätzliche Bedeutung haben und routinemäßig anfallen. Diese fallen nach der GO in die alleinige Zuständigkeit des Ersten Bürgermeisters.
- Reine „Politik-Debatten“ ohne Gemeindebefugnis: Anträge zu allgemeinpolitischen Themen, die keinen direkten Bezug zur Gemeinde haben sind unzulässig. Der Gemeinderat ist kein allgemeines politisches Debattierorgan, sondern ein Verwaltungsorgan für die örtliche Gemeinschaft.
- Ein Antrag darf nicht verlangen, dass der Gemeinderat etwas beschließt, das gegen geltendes Recht verstoße.

Dem gegenüber steht, so Kimmel, der Inhalt einer Aussage aus der Sitzung vom 11.06.2026 eines Ratsmitgliedes der Fraktion Gemeinsam für Neustadt und Erlach. „Die Fraktion stehe unter Druck. Es werde erwartet, das Thema Windkraft in den Rat zu bringen.“

Der Erste Bürgermeister stellte klar:

Die Gemeinde ist mit Unterschrift unter dem Nutzungsvertrag zur „Errichtung und zum Betrieb von Windenergieanlagen für das Windparkvorhaben LONERO“ vom 21.07.2025 bestandskräftig Verpächter und die Energieversorgung Lohr-Karlstadt ist Pächter.

Zum Antrag Nr.2 „Externer Wirtschaftsprüfer“ gibt Kimmel vorab die folgende Information:

Ein gültiger Nutzungsplan liegt seit Juli 2025 vor. Es ist keine neue Entscheidung möglich und nötig. Daran ändert auch eine zwischenzeitlich stattgefundene Kommunalwahl nichts.

Die Anträge der Fraktion Gemeinsam für Neustadt und Erlach, vom 31.05. und vom 02.07.2026 greift er daher folgenderma-

ßen auf:

TOP 5 sieht eine Information zum aktuellen Stand der Windkraft durch den Pächter - Energieversorgung Lohr-Karlstadt - vor. Ziel dieses Tagesordnungspunktes ist es, alle Gemeinderatsmitglieder auf einen aktuellen Sachstand zu den Themen Windkraft in Neustadt und dem geplanten Windpark LoNeRo zu bringen. Eine Beratung und Beschlussfassung ist zu TOP 5 ausdrücklich nicht notwendig und vorgeesehen.

Über viele Punkte aus dem Antragskonvolut wird der neue Gemeinderat heute nichtöffentlich informiert. Bei dem Nutzungsvertrag vom 21.07.2025 handelt es sich um einen Pachtvertrag. Einzelheiten dazu sind daher zwingend nichtöffentlich. Zu TOP 5 darf er später

- Marek Zelezny, Geschäftsführer Energieversorgung Lohr Karlstadt
- Niklas Müller. Prokurist, Technischer Leiter Netze Energieversorgung Lohr Karlstadt
- Julian Heinz, DIE ENERGIE, Projektleiter, Energieversorgung Lohr Karlstadt und
- Mariella Schubert, Planerin des WP LONERO

herzlich begrüßen.

Die Vertreter der Pächterin Energieversorgung Lohr Karlstadt sowie die Projektleitung LONERO stehen zusätzlich im nichtöffentlichen Teil dem Gremium zur Verfügung, um die Inhalte des Nutzungsvertrages vom 21.07.2025 zu erläutern.

Kimmel betont nochmals, Vertragsangelegenheiten dürften nach GO nur nichtöffentlich behandelt werden.

Kimmel weiter, er hat diesen Weg eingeschlagen, um dem Bedürfnis der Fraktion Gemeinsam für Neustadt und Erlach, nachzukommen, aber auch um alle neuen Gemeinderatsmitglieder auf den aktuellen

Stand zu bringen.

Kimmel stellt seine Sicht der Dinge nochmals abschließend dar.

Er wünscht sich eine gute Zusammenarbeit. Aber es ist für ihn auch klar, es gibt letztlich im Gemeinderat eine 2/3 Mehrheit der Bürgerliste, um den Aufgaben einer Gemeinde nachzukommen.

Einen Gang der Fraktion Gemeinsam für Neustadt und Erlach zur Kommunalaufsicht wünscht er sich nicht, steht dem jedoch gelassen gegenüber.

Er erwartet nach der heutigen Sitzung weitere ferngesteuerte Leserbriefe und unverschämte E-Mails.

Gewünscht hat er sich jedoch etwas Anderes: ein gutes, und - da wiederhole er sich - produktives und konstruktives Zusammenarbeiten – eine Teamarbeit, die unsere Ortschaft weiterbringt.

Erster Bürgermeister Kimmel kündigt an, auch bei einer Flut von zu erwartenden, ferngesteuerten Leserbriefen Ruhe zu bewahren. Und er nimmt sich vor, keinen einzigen zu beantworten. Er möchte nicht, dass die Gemeinde Neustadt a. Main, wie schon einmal in der Vergangenheit, beinahe wöchentlich mit negativer Berichterstattung in der lokalen Presse erscheint. Einen Presseartikel zur heutigen Sitzung, der den aus seiner Sicht geschilderten Konflikt aufzeigen wird, werde sich jedoch nicht vermeiden lassen.

Er denkt es ist mit seiner Vorrede klar geworden, wie aus seiner Sicht vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohl der Gemeinde aussieht. Er wünscht sich mit aller Deutlichkeit, auch unter dem Gesichtspunkt der Akzeptanz des Geschilderten, eine anderen Denke, eine konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinde.

Die Anträge und Anfragen vom 31.05. und vom 02.07.2026 der Fraktion Ge-

meinsam für Neustadt und Erlach, sowie die Antwort des Ersten Bürgermeisters vom 19.06.2026 auf die E-Mail vom 31.05.2026 sind zur Sitzungsvorbereitung im RIS hinterlegt.

Nach seiner Ansprache geht der Erste Bürgermeister, verbunden mit der Frage, ob es im Gemeinderat Wünsche zur Änderung der Tagesordnung gibt, zur Tagesordnung über.

TOP 02 Anträge und Anfragen der Fraktion „Gemeinsam für Neustadt und Erlach“

Gemeinderatsmitglied Vähröder (Fraktion „Gemeinsam für Neustadt und Erlach“) stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung. Ihre Fraktion hat Anträge zur Behandlung im Gemeinderat eingereicht; in die Tagesordnung ist jedoch nur „Bekanntgabe“ aufgenommen worden. Dieses Procedere sei nicht im Sinne ihrer Fraktion. Sie beantragt daher, die Anträge der Fraktion „Gemeinsam für Neustadt und Erlach“ als Tagesordnungspunkte zu behandeln.

Nach einer erneuten Erläuterung vom Ersten Bürgermeister Kimmel, welche Anträge nach der Geschäftsordnung im Gemeinderat zu behandeln sind, ergeht folgender Beschluss.

Mit der Tagesordnung wird, wie geplant, fortgefahren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 3

Persönlich beteiligt: 0

TOP 02 A Bekanntgabe der E-Mail / Anträge der Fraktion „Gemeinsam für Neustadt und Erlach“ vom 31.05.2026

Die Fraktion „Gemeinsam für Neustadt und Erlach“ stellte in ihrer E-Mail vom 31.05.2026 mehrere Anträge:

- Antrag Nr. 1:

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Gemeinderat einen vollständigen, schrift-

lichen Bericht über sämtliche wesentlichen Haftungs-, Finanz- und Rückbau Risiken der Gemeinde sowie etwaiger Tochtergesellschaften im Zusammenhang mit dem geplanten Windparkprojekt LONERO vorzulegen (v.a. hinsichtlich Rückbauverpflichtung, Betreiberinsolvenz, Durchgriffshaftung, Schadensfälle und Umweltrisiken, bereits abgeschlossene Verträge)

- Antrag Nr. 2:

Der Gemeinderat beauftragt einen unabhängigen, externen Wirtschaftsprüfer oder einen auf Kommunalrecht spezialisierten Fachanwalt mit der Prüfung der Wirtschaftlichkeit, der finanziellen Risiken und der Haftungsstruktur des geplanten Windparkprojekts. Der Prüfbericht ist dem Gemeinderat vollständig und schriftlich vorzulegen.

- Antrag Nr. 3:

Darlegung des aktuellen Planungsstandes des Windparkprojekts und Projektfortschritts.

Gemeinderatsmitglied Vähröder wirft unaufgefordert ein, dass nicht alle Anträge ihrer Fraktion zur Sprache kommen. Es werden Anträge unterschlagen.

Erster Bürgermeister Kimmel verweist darauf, dass er bestmöglich alle öffentlich zu behandelnden Antragspunkte aufgreift. Allerdings können viele Inhalte der Anträge nur im nichtöffentlichen Teil behandelt werden.

Nach der GO ist zu vielen Anträgen keine Beratung und Beschlussfassung vorgesehen.

TOP 02 B Erwiderung des Ersten Bürgermeisters auf die E-Mail/ Anträge der Fraktion „Gemeinsam für Neustadt und Erlach“ vom 19.06.2026

Erster Bürgermeister Kimmel gibt seine Antwort vom 19.06.2026 auf die Anfragen und Anträge der Fraktion „Gemeinsam für

Neustadt und Erlach“ bekannt. Hierin verweist er darauf, welche Anträge auf die Tagesordnung einer Gemeinderatssitzung aufzunehmen sind.

TOP 02 C Bekanntgabe der E-Mail der Fraktion „Gemeinsam für Neustadt und Erlach“ vom 02.07.2026

Mit E-Mail vom 02.07.2026 stellt die Fraktion „Gemeinsam für Neustadt und Erlach“ weitere Anträge:

- Antrag Nr. 4:

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Gemeinderat ein vollständiges und individuelles Brandschutzkonzept für den geplanten Windpark LONERO vorzulegen, einschließlich der Bewertung der Löscharbeit, der Zuständigkeiten im Brandfall und der Vorsorgepflichten der Gemeinde für ihre eigenen Flächen.

Zur Risikoabschätzung ist der Abschlussbericht der jüngsten Feuerwehr-Großübung im betroffenen Waldgebiet beizuziehen und dem Gemeinderat vorzulegen.

- Antrag Nr. 5:

Die Verwaltung wird beauftragt, den aktuellen Stand der nach § 12 Abs. 1 TrinkwEGV vorgeschriebenen Dokumentation des Einzugsgebiets der gemeindlichen Trinkwasserquellen darzustellen und die entsprechende Dokumentation dem Gemeinderat vorzulegen.

Die Verwaltung legt dar, ob der Prozess zur Erstellung der Risikobewertung nach § 15 Abs. 1 TrinkwEGV fristgerecht bis zum 12.05.2027 abgeschlossen werden kann.

Auch hier verweist Erster Bürgermeister Kimmel auf den weiteren Verlauf der Sitzung, insbesondere auf TOP 5.

TOP 02 D Beratung und Beschlussfassung über die Bereitstellung eines Sitzungszimmers für Fraktionssitzungen und die politische Arbeit der Fraktion „Gemeinsam für Neustadt und Erlach

Die Fraktion „Gemeinsam für Neustadt und Erlach“ stellt mit E-Mail vom 02.07.2026 folgenden Antrag:

„Die Fraktion „Gemeinsam für Neustadt und Erlach“ möge für Fraktionssitzungen und ihre politische Arbeit der Zugang zum Neustädter Rathaus ermöglicht und ein Sitzungszimmer für die Dauer der Sitzungen zur Verfügung gestellt werden. Zudem wird die entsprechende Präsentationstechnik und ein WLAN-Zugang für die Nutzung des RIS benötigt.“

Erster Bürgermeister Kimmel verweist auf die GO für den Gemeinderat der Gemeinde Neustadt a. Main und legt die derzeitige Situation dar. Ein Fraktionszimmer muss ein abschließbarer Raum sein, der ausschließlich der Fraktion zur Verfügung steht. Hierfür sind im Rathaus keine Kapazitäten vorhanden. Die Geschäftsordnung sieht keine Fraktionszimmer vor.

Frau Vähröder legt nochmals die Notwendigkeit und Machbarkeit der zur Verfügungstellung eines Raums im Rathaus dar. Die Fraktion benötige keinen abschließbaren Raum, und hält den Antrag aufrecht.

Der Erste Bürgermeister stellt fest, nach der GO der Gemeinde Neustadt a. Main, einstimmig beschlossen in der konstituierenden Sitzung vom 07.05.2026, ergibt sich kein unmittelbarer, einklagbarer Anspruch auf einen festen Raum, auch nicht aus dem allgemeinen Grundsatz der Gleichbehandlung oder dem Recht auf angemessene Fraktionsausstattung.

Der Erste Bürgermeister stellt fest: Der Grundsatz der Gleichheit ist gewährt. Die Fraktion der Bürgerliste nutzt keinerlei Räumlichkeiten der Gemeinde. Die Vorbereitung der kommunalen Arbeit ist ehrenamtlich. Die Räumlichkeiten des Rathauses dienen in erster Linie der Erfüllung der behördlichen Aufgaben der Verwal-

tung.

Zwar ist es in einigen größeren Kommunen, kreisfreien Städten oder Landkreisen gängige Praxis, dass den Fraktionen feste Fraktionszimmer zur Verfügung gestellt werden. Eine kurze Onlinerecherche hat ergeben, dass es beispielsweise in der Hansestadt Bremen und dem Bayerischen Landtag Fraktionszimmer gibt, aber in kleineren oder auch mittleren Kommunen, wie z.B. auch Lohr oder Marktheidenfeld, ist es nicht üblich, dass die Kommune ein Fraktionszimmer zur Verfügung stellt. In der Definition muss dies tatsächlich eine feste Räumlichkeit sein.

Im Rathaus gibt es hierfür nur das Sitzungszimmer, welches aber auch öffentlich als multifunktionaler Raum durch die gemeindlichen Vereine und der VHS Lohr-Gemünden genutzt wird.

Kimmel weiter: Fehlen also die räumlichen Kapazitäten, muss die Gemeinde keinen Raum zur Verfügung stellen. Die Fraktionen hat zudem keinen Anspruch darauf, dass die Gemeinde alternative Räume auf dem freien Markt anmietet oder andere Nutzungen einschränkt. Die Vorbereitung der kommunalen Arbeit ist ehrenamtlich. Die Gemeinde muss den Rahmen schaffen, dass Fraktionen ihrer Aufgabe nachkommen können. Ein Anspruch auf einen physischen Raum im Rathaus leitet sich daraus jedoch nicht ab, da Fraktionssitzungen auch digital, in Nebenräumen von Gaststätten oder privat zuhause stattfinden können.

Letztendlich ist es eine Ermessenssache der Gemeinde, ob diese den Fraktionen konkreten Rechte und Ausstattungsmerkmale einräumt. Soll das der Fall sein, muss eine solche Regelung in der kommunalen Geschäftsordnung und/oder der Entschädigungssatzung aufgenommen werden.

Der Erste Bürgermeister stellte den folgenden Beschluss zur Abstimmung:

Der Gemeinderat beschließt, der Fraktion „Gemeinsam für Neustadt und Erlach“ ein Sitzungszimmer für Fraktionssitzungen und die politische Arbeit mit Bereitstellung von Präsentationstechnik (Beamer) und Internetzugang (WLAN), zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 3

Nein-Stimmen: 8

Persönlich beteiligt: 0

TOP 02 E Dringliche Anfrage der Fraktion „Gemeinsam für Neustadt und Erlach“ an den Ersten Bürgermeister zur Gemeindehomepage

Die Fraktion „Gemeinsam für Neustadt und Erlach“ stellte per E-Mail eine dringliche Anfrage an den Ersten Bürgermeister bzgl. der Erstellung einer neuen Gemeindehomepage ohne Gemeinderatsbeschluss.

Insbesondere geht es um die Auftragserteilung, die vertraglichen Grundlagen, Vergabe-/aufsichtsrechtliche Aspekte, Entscheidungsfindung und demokratische Kontrolle sowie Vorlage der Unterlagen.

Erster Bürgermeister Kimmel führt aus, dass es sich bei der Homepage nicht um eine neue Angelegenheit handelt und dass die Pflege der Homepage bislang ehrenamtlich durch einen Gemeindebürger erfolgt ist. Dieser hat die Aufgabe nun abgegeben. Dankenswerterweise hat sich ein anderer Gemeindebürger dazu bereit erklärt, die Pflege der Homepage zu übernehmen und diese sogar komplett neu zu überarbeiten. Hierdurch spart die Kommune einen Betrag in fünfstelliger Höhe. Es fällt lediglich weiterhin eine Aufwandsentschädigung an. Zudem gehört die Homepage der Gemeinde zu den laufenden Amtsgeschäften des Ersten Bürgermeisters.

germeisters.

Zudem gibt es mittlerweile Nachbargemeinden, die bereits angefragt haben, ob sie die Homepage für sich kopieren, also Elemente, Struktur und Aufbau übernehmen können.

Auch haben sich nach der Überarbeitung weitere Bürger bereiterklärt, etwas zum historischen Teil beizutragen. Alle Vereine wurden informiert und können ihren Auftritt inhaltlich, unter Beachtung der politischen Neutralität, gestalten.

Frau Vähröder führt für die Fraktion „Gemeinsam für Neustadt und Erlach“ aus, dass es vorrangig um die fehlende Information im Vorfeld geht. Es ist erfreulich, dass die Webseite ehrenamtlich überarbeitet und gepflegt wird. Die Fraktion hat aber erst von der Neugestaltung der Webseite erfahren, als sie von Bürgern darauf angesprochen wurde. Dies hätten sie sich im Sinne einer guten Kommunikation anders gewünscht.

TOP 03 Beratung und Beschlussfassung über die Veröffentlichung der finanziellen Entschädigungen der Bürgermeister

Aufgrund einer Anfrage in der Sitzung vom 11.06.2026 von Gemeinderatsmitglied Vähröder, führt Erster Bürgermeister Kimmel aus, dass es keine Pflicht zur Veröffentlichung der Entschädigung des/der Bürgermeister gibt.

Nach § 18 der Geschäftsordnung der Gemeinde Neustadt a.Main sind Sitzungen grundsätzlich öffentlich, soweit dem nicht schutzwürdige Interessen einzelner entgegenstehen. Es ist bekannt, dass Kommunen in der Frage unterschiedlich agieren; es gibt allerdings eine Empfehlung des Bayerischen Gemeindetages, Aufwandsentschädigungen nichtöffentlich zu behandeln.

Der Erste Bürgermeister stellt folgenden Beschluss zur Abstimmung:

Der Gemeinderat beschließt die Höhe der finanziellen Entschädigungen der Bürgermeister zu veröffentlichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 3

Nein-Stimmen: 8

Persönlich beteiligt: 0

TOP 04 Information über den Vertreter der Gemeinde Neustadt a.Main im Kreissenorenbeirat

Erster Bürgermeister Kimmel teilt mit, dass die Gemeinde Neustadt vom Landratsamt angeschrieben wurde. Sie wurde gebeten, eine Person als Mitglied für den Seniorenbeirat des Landkreises Main-Spessart entsenden.

Erster Bürgermeister Kimmel teilt mit, dass es einen möglichen Kandidaten für den Kreissenorenbeirat gibt. Dieser hat sich jedoch noch Bedenkzeit gewünscht.

TOP 05 Informationen zum aktuellen Stand Windkraft durch den Pächter

Herr Müller (technischer Leiter) bei der Energie stellt den aktuellen Stand des geplanten Windparks LONERO anhand einer PowerPoint-Präsentation vor.

TOP 06 Verschiedenes

TOP 06 A Breitbandausbau

Erster Bürgermeister Kimmel teilt mit, dass er ein Telefonat mit dem Ing.-Büro Först aus Würzburg bzgl. des Breitbandausbaus geführt hat. Die ursprünglich mit der Telekom gefasste Absichtserklärung, siehe Gemeinderatsbeschluss vom 20.01.2022, wird seitens der Telekom aus Kapazitätsgründen nicht weiterverfolgt.

Die Gemeinde kann in ein neues Förderverfahren einsteigen. Das Ing.-Büro Först geht zunächst (kostenlos) in die Vorarbeit,

damit bis zum 15.09.2026 ein Förderantrag gestellt werden kann. Für das weitere Procedere ist ein Beschluss des Gemeinderates erforderlich, der zu gegebener Zeit eingeholt werden soll.

TOP 06 B Umgehung

Erster Bürgermeister Kimmel berichtet von einem Termin mit Herrn Daniel Philipp (neuer Leiter des staatlichen Bauamts Würzburg) am 13.07.2026 bezüglich des Standes der Umgehungsstraße.

Das Thema wird in einer der nächsten Sitzungen des Gemeinderates auf die zunächst nichtöffentliche Tagesordnung gesetzt.

TOP 06 C Dükerschacht

Die Mainlande ist um den Dükerschacht herum feucht. Es wurde festgestellt, dass Mainwasser im Dükerschacht eingedrungen ist. Es wurde provisorisch eine Pumpe installiert. Bei einer Untersuchung wurde festgestellt, dass die Ringraumdichtung defekt ist, die Wasserleitung aber intakt. Der zunächst ins Auge gefasste Inliner ist nicht nötig; derzeit wird seitens BaurConsult an einer zeitnahen Lösung gearbeitet.

TOP 06 D Wassermenge der Brunnen

Erster Bürgermeister Kimmel teilt mit, dass die Trinkwasserbrunnen normalerweise eine gute Schüttung hätten. Aufgrund der anhaltenden Trockenheit ist dennoch, wenn es im Herbst nicht regnet, mit einer Verschlechterung der Situation zu rechnen.

Eventuell soll eine Ampelregelung hinsichtlich des Trinkwassers wie bei der Stadt Lohr eingeführt werden.

TOP 06 E Abwassersituation

Erster Bürgermeister Kimmel teilt mit, dass am 20.07.2026 ein Termin mit Herrn Rehbein von der Fa. Auktor stattgefunden habe. Anhand einer Überrechnung der Mischwasserentlastungsanlagen wurde ein Handlungsbedarf festgestellt. Hie-

rüber berichtet die Fa. Auktor in der am 15.10.2026 geplanten Gemeinderatssitzung.

TOP 06 F Kläranlage

Bekanntermaßen besteht ein Handlungsbedarf hinsichtlich der Kläranlage.

Nach Aussage der Fa. Auktor, hat die Stadt Lohr nur wenig Kapazität für einen Anschluss an die Kläranlage. Diese möchte sich die Stadt für sich selbst freihalten, so dass ein Anschluss dort ausscheidet.

Die Stadt Marktheidenfeld wollte bislang noch keine Aussage darüber treffen, ob ein Anschluss möglich ist. Sollte eine Möglichkeit zum Anschluss bestehen, ist ein Kanalbau nötig.

Wenn die o. g. Varianten ausscheiden, muss die bestehende Kläranlage saniert werden. Das Ingenieurbüro Auktor beschäftigt sich aktuell bereits mit einer geplanten Sanierung.

TOP 06 G Trinkwasserversorgung

Ein Besprechungstermin mit den Stadtwerken hinsichtlich der Trinkwasserthematik wurde für den 29.07.2026 terminiert.

TOP 06 H Baugebiet Mühlwiesen

Zwei Bauplätze im Baugebiet Mühlwiesen sind derzeit noch im Eigentum der Gemeinde, aber bereits reserviert. Sofern sich bei den Interessenten bis zum Ende dieses Jahres keine konkrete Bauabsicht zeigt, werden sie nochmals vom Ersten Bürgermeister angesprochen.

TOP 06 I Dorfladen

Wie bereits bekannt sei, schließt der Dorfladen zum Monatsende. Da der Dorfladen ein privates Unternehmen sei, habe die Gemeinde hier keine Möglichkeit in irgendeiner Form einzugreifen. Die Schließung sei eine unternehmerische Entscheidung.

TOP 06 J Geplante nächste Sitzungstermine

Erster Bürgermeister Kimmel gibt die voraussichtlichen nächsten Sitzungstermine bekannt:

10.09.2026

15.10.2026

19.11.2026

17.12.2026

TOP 06 K Bürgerversammlung

Als Termine für die Bürgerversammlung werden folgende Termine bekannt gegeben.

25.11. ECV-Heim in Erlach

26.11. Pfarrheim in Neustadt

TOP 06 L Laurenzi-Besuch

Wie bereits seit Jahren eine gute Tradition, ist ein gemeinsamer Besuch der Laurenzimesse mit Gemeinderat und Gemeindefacharbeitern an einem Nachmittag, in der Zeit vom 10.-13.08.2026 geplant. Der Erste Bürgermeister bittet die Gemeinderatsmitglieder, sich den Termin freizuhalten und teilzunehmen.

TOP 06 M Brunnen in der Siedlung

Gemeinderatsmitglied Heim und Gemeinderatsmitglied Schwarzenau teilen mit, dass sie den Brunnen gereinigt hätten und dieser nun laufe, Gemeinderatsmitglied Heim gibt außerdem bekannt, er habe sich zwar bereiterklärt, diese Aufgabe zu übernehmen, versteht sich aber nicht als „Brunnenwart“. Evtl. wird zukünftig die Unterstützung des Bauhofes benötigt.

TOP 06 N Geländer Bachlauf Spessartstraße

Die Schadstelle des Geländers ist provisorisch repariert worden. Es muss jedoch grundsätzlich saniert/erneuert werden. Angebote werden aktuell eingeholt. Eventuell kann, um Kosten zu sparen, auch nicht am Markt verwertbares Eichenholz aus dem Gemeindewald benutzt werden. Die Fa. Brönnert, Neustadt, sagte zu, ein Modell des Zaunes zu erstellen.

TOP 06 O Kritik seitens Bürger

MÖSSLEIN
WASSTECHNIK



Sauberes und gesundes Trinkwasser
Wir haben die Lösungen!

Wasserhygiene: Reinigung und Desinfektion von Anlagen, Behältern, Rohrleitungen, Filtern
Wasseraufbereitung: Filterung, Kalkschutz, Rostwasser-Vermeidung, Desinfektionsanlagen
Anlagenwartung: UV-Desinfektion, Chlorungsanlagen, Ultrafiltration, Dosieranlagen
Gebäude-Installationen: Legionellenbekämpfung, Soforthilfe bei Kontaminationen,
Facility-Service: Neuinbetriebnahmen DIN 1988, Luft-Wasser-Spülungen, Anlagenvermietung



DIE ENERGIE
Weil ich von hier bin.

STROM & ERDGAS
ZU FAIREN PREISEN?!
GIBT'S AUCH IN DEINEM ORT! //

Regional. Persönlich. Nah.

angebot@die-energie.de | 09353 7901-633 | www.die-energie.de

Von Gemeinderatsmitglied Vähröder kommt die Frage, wie Bürger Kritik anbringen können. Ein Facebook-Post ist, aus ihrer Sicht, nicht unbedingt die beste Wahl. Aus der Mitte des Gemeinderates kommt der Hinweis, dass die Bürgerinnen und Bürger jederzeit die Gemeinderatsmitglieder wie auch den Ersten Bürgermeister ansprechen können. Auch besteht die Möglichkeit der Teilnahme an den GR-Sitzungen, der Bürgermeistersprechstunde und den Bürgerversammlungen. Zudem gibt es am Rathaus einen Briefkasten und die Gemeinde ist auch online über E-Mail oder das Kontaktformular auf der Website erreichbar.

Es wird seitens Gemeinderatsmitglied Vähröder angeregt, eine „Bürgerviertelstunde“ vor den öffentlichen Sitzungen durchzuführen.

Zweite Bürgermeisterin Selke gibt den Hinweis, dass es bereits zahlreiche Kommunikationsmöglichkeiten gibt. Der Einwurf von Gemeinderatsmitglied Vähröder wird daraufhin nicht weiter im GR diskutiert.

TOP 06 P Ausschuss für Familie, Soziales und Dorfentwicklung

Gemeinderatsmitglied Frank Schwarzenau teilt mit, dass der Ausschuss für Familie, Soziales und Dorfentwicklung beschlossen hat, eine Wunschbox für Kinder und Jugendliche aufzustellen. Für die Gestaltung der Box hat ein Malwettbewerb am Hafenfest stattgefunden. Es wurden 38 Gemälde eingereicht; die fünf Siegerbilder werden nun an der Box angebracht. Mehrere Gemeinderatsmitglieder wiesen darauf hin, dass die Aktion zwar toll und ein voller Erfolg gewesen ist. Allerdings ist der Ausschuss für Familie, Soziales und Dorfentwicklung nach der einstimmig beschlossenen GO der Gemeinde Neustadt a. Main, ein beratender Ausschuss

und somit ist der Gemeinderat umgangen worden. Um Kompetenzüberschreitungen in Zukunft zu vermeiden, ist dieser Umstand bei künftigen Aktionen zu beachten. Aus dem Gremium wurde kritisiert, dass die Fraktion „Gemeinsam für Neustadt und Erlach“ die Preise für den Malwettbewerb finanziert und in einem Facebook-Beitrag bewusst zum Ausdruck gebracht hat, dass der Malwettbewerb eine Aktion der Fraktion „Gemeinsam für Neustadt und Erlach“ gewesen wäre. Der Erste Bürgermeister hat im Vorfeld mehrmals angeboten, dass die Gemeinde die Kosten der Aktion trägt.

TOP 06 Q Einfahrt Tannäcker/ Gewerbegebiet

Die Einfahrt Tannäcker/ Gewerbegebiet sei zum Teil zugeparkt, sodass LKW's zum Teil Schwierigkeiten hätte, hier durchzukommen.

Es wird angeregt, die Möglichkeit eines Parkverbots zu prüfen.

TOP 06 R Dorfladen/Bäckereiverkauf

Gemeinderatsmitglied Schwab teilt mit, dass der Wombacher Bäcker gerne in Neustadt weitermachen und evtl. einen mobilen Verkaufsstand errichten möchte. Schwab fragt an, ob hierfür ein Platz zur Verfügung gestellt werden kann. Als Ideen wurden der Dorfplatz oder der bisherige Standort der Ausweichcontainer für den Kindergartenumbau genannt.

Erster Bürgermeister Kimmel regt an, zunächst mit der Zusage an den Bäcker abzuwarten, bis er ein bereits terminiertes Gespräch mit der Firma GSP geführt hat. Immerhin hat Herr Nürnberger von der Firma GSP in der Presse verlauten lassen, dass er mit drei Parteien in der Verhandlung zu einer möglichen Nachfolge für den Dorfladen sei.

TOP 06 S Ersatzvornahme Mösslein

Erster Bürgermeister Kimmel teilt mit,



Backwarenverkauf (m/w/d)

Wir brauchen Dich! Minijobber für Bäckereiverkauf in Neustadt gesucht.

Der Wombicher Beck sucht für den möglichen Verkauf von Backwaren in Neustadt engagierte Minijobberinnen und Minijobber.

Arbeitszeit wäre ab Mitte September im Verkaufswagen an der Turnhalle Neustadt jeweils montags, mittwochs und samstags von 6:00 bis 10:30 Uhr.

Du möchtest dich für deine Gemeinde einbringen und Teil unseres Teams werden? Dann freuen wir uns auf deine Kontaktaufnahme.

JETZT BEWERBEN

■ buergermeister@neustadt-main.de
■ info@dorfgenossenschaft-wombach.de
■ Telefon/WhatsApp: +49 160 96318245
Wir freuen uns auf ein Gespräch! 🍪👤✍️

dass das Landratsamt Main-Spessart das gemeindliche Einvernehmen für die Errichtung einer weiteren Betriebsleiterwohnung ersetzt habe. Dies wurde erst am Nachmittag bekannt. Eine Prüfung hat deshalb noch nicht stattgefunden. Da die Rechtsmittelfrist einen Monat beträgt, muss die Gemeinde zeitnah entscheiden, ob ein Anwalt beauftragt und Rechtsmittel eingereicht werden soll.

Im Anschluss folgte eine nichtöffentlich

Schulstart – Bitte Rücksicht!



Am Dienstag, 15. September 2026, beginnt in Bayern wieder die Schule. Bitte fahren Sie in den kommenden Tagen besonders aufmerksam und rücksichtsvoll – vor allem in der Nähe von Schulen, Bushaltestellen und auf bekannten Schulwegen.

Wichtig:

- Tempo anpassen
- bremsbereit fahren
- an Zebrastreifen aufmerksam sein
- Kindern mit Geduld begegnen

**Danke für Ihre Rücksicht –
und allen Kindern einen
guten Start ins neue Schuljahr!**

MÖCHTEN SIE EINEN NEUEN BODEN VERLEGEN, IHRE TERRASSE VERSCHÖNERN ODER EIN CARPORT ERRICHTEN?

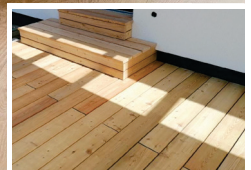
Wir beraten Sie gerne!

- Hochwertige Bodenbeläge – sowohl für Innen- als auch Außenbereiche, professionell verlegt
- Wir gestalten Terrassen – langlebig, pflegeleicht und stilvoll
- Wir bieten maßgeschneiderte Carports – perfekt angepasst an Ihr Fahrzeug und Ihr Grundstück



ZIMMEREI BRÖNNER

Die Holzbauprofis im Spessart



WWW.ZIMMEREI-BROENNER.DE



09393 - 537



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Die Region und die Menschen liegen uns am Herzen. Deshalb fördern wir die Vereine und ihre Jugendarbeit. Wir wissen genau, dass ehrenamtliches Engagement nicht hoch genug einzuschätzen ist und welchen Beitrag es zur Entwicklung der Gesellschaft leistet.

www.raiba-msp.de

**Raiffeisenbank
Main-Spessart eG**



Mehr Struktur in der Flur – Projekt „HeckenReich Unterfranken“ startet in Main-Spessart



Landschaftspflegeverband
Main-Spessart e.V.

Langanhaltende Hitze und Trockenheit im Sommer, ganzjährige Gefahr von Starkregenereignissen und Hochwasser: Der Klimawandel ist in Unterfranken angekommen. Nicht nur wir Menschen, auch die Tier- und Pflanzenwelt leiden unter den zunehmenden Extremen. Gehölzstrukturen wie Hecken oder Bäume in der Landschaft können helfen, diese Extreme abzumildern. Sie spenden Schatten, kühlen durch Verdunstung ihre Umgebungstemperatur auf natürliche Weise ab und bremsen die Erosion durch Wasser oder Wind. Baumreihen, Hecken und Feldgehölze leisten so einen Beitrag zum Wasserrückhalt und zur Abminderung von klimatischen Extremereignissen. Zugleich bieten sie wertvollen Lebensraum und Nahrung für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Als grüne „Lebensadern“ vernetzen sie Lebensräume in der Kulturlandschaft miteinander. Nicht zuletzt bereichern Strukturelemente wie Obstbaumalleen oder Hecken das Landschaftsbild und fördern die Lebensqualität für Menschen in der Region.

Das Projekt „HeckenReich Unterfranken – Lebensadern für Mensch und Natur“ setzt genau hier an. Im Rahmen des Projektes sollen in ganz Unterfranken in den nächsten fünf Jahren wertvolle neue Gehölzstrukturen wie Hecken, Baumreihen und Feldgehölze in der freien Landschaft entstehen. Ob am Feldrand, auf kommunalen Grundstücken oder privaten Flächen: das Projekt „HeckenReich“ fördert die Neupflanzung von Gehölzstrukturen mit bis zu 90 Prozent. Auch Main-Spessart ist Teil des Gemeinschaftsprojektes: Der Landschaftspflegeverband Main-Spessart e.V. übernimmt gemeinsam mit weiteren Partnern wie dem Naturpark Spessart e.V. die Planung und Umsetzung vor Ort.

Landwirte, Kommunen oder private Flächeneigentümer, die an Pflanzmaßnahmen interessiert sind, können sich an den Landschaftspflegeverband Main-Spessart e.V. wenden:

Ansprechpartnerin: Charlotte Pohse

E-Mail: Landschaftspflegeverband@Lramsp.de; Telefon: 09353/793-1866

Mehr Informationen zum Projekt:

HeckenReich Unterfranken – Hecken- & Baumreihenförderung



Bild 1:
Bäume und Hecken leisten auf lokaler Ebene einen wichtigen Beitrag, um Wetterextreme wie Hitze oder Starkregen abzumildern. © C. Pohse, LPV MSP



Bild 2:
Hecken und andere Gehölzstrukturen haben wichtige Funktionen als Windbremse, Schattenspende und Rückzugsraum in der Kulturlandschaft. © C. Pohse, LPV MSP



Rein in die Komfortzone.

Lernen Sie Ihre Sparkasse neu kennen und erledigen Sie flexibel, jederzeit von Ihrem Lieblingsort aus Ihre Bankgeschäfte. Wir stehen Ihnen per Telefon-Banking, Online-Banking und virtuell mit unserer innovativen Beratung@Home zur Verfügung. Für alle persönlichen Belange bieten wir Ihnen Service und Beratung in unseren Beratungszentren und Filialen.

Eine Übersicht finden Sie unter sparkasse-mainfranken.de/standorte



Beratung@Home

Ihre persönliche Beraterin/ Ihr persönlicher Berater vor Ort steht Ihnen auch für eine digitale Beratung zur Verfügung. Nähere Informationen unter sparkasse-mainfranken.de/beratung@home



Internetfiliale

Jetzt Zugang zum Online-Banking beantragen unter sparkasse-mainfranken.de/onlinebanking



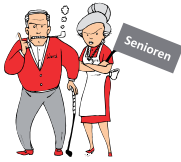
KundenServiceCenter

Telefonischer Service
Montag bis Freitag 08:00–20:00 Uhr
und Samstag 09:00–14:00 Uhr
0931 382 – 0



Sparkasse
Mainfranken Würzburg

Senioren Neustadt/Erlach



Nächster Termin
am **Donnerstag 17. September**,
wie gewohnt um **14 Uhr**
im Pfarrheim.



Wir hoffen ihr habt die große Hitze gut überstanden.

Wir freuen uns auf das Wiedersehen.

Das Seniorenkreis-Team

Natürlich könnt ihr euch melden,
wenn ihr abgeholt/nach Hause gebracht werden möchtet.



Gisela 1432; Birgid 9936233; Edith 1253

Frank Hirsch

Ihr persönlicher Kundenberater vor Ort

 0157 34340683



frank.hirsch@kobold-kundenberater.de



kobold



weggeschaut. ignoriert. gekniffen.



Marius Väth

Allianz Generalvertretung

Bronnbacher Str. 15

97828 Marktheidenfeld

☎ 0 93 91.40 22

allianz-vaeth.de



t4t

TIPS FOR TRIPS
DEIN ONLINE-REISEFÜHRER

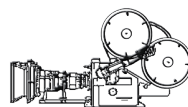
www.tips-4-trips.de

Dokumentarfilm Unternehmensfilm Reportagen für Tourismus + Kultur

Dokumentationen

Produkt-Fotografie

Architektur-Fotografie



SCHWARZfilm Studio

TV im Web GmbH

Gertraudenweg 8

D-97845 Neustadt-Erlach

Tel.: +49 9393 99971

eMail: office@tvimweb.de

www.tvimweb.de

**ST. MICHAEL U. ST. GERTRAUD
NEUSTADT A. MAIN**

GOTTESDIENSTORDNUNG September 2026



Sonntag 06.09. - 23. Sonntag im Jahreskreis

Neustadt a. M. 10:00 **Messfeier**

Samstag 12.09. Samstag der 23. Woche im Jahreskreis

Neustadt a. M. 18:30 **Wort-Gottes-Feier**

Sonntag 20.09. - 25. Sonntag im Jahreskreis

Neustadt a. M. 10:00 **Messfeier zur Ewigen Anbetung mit
eucharistischem Segen f. Pfarrer Alkuin Mahr**

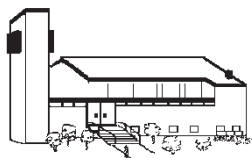
Sonntag 27.09. - 26. Sonntag im Jahreskreis

Neustadt a. M. 16:00 **Messfeier zum Patrozinium f. Reinhard Greßer u.
Angeh.**

in dringenden Fällen: Pfarrbüro Lohr, Tel.: 09352 / 875060

**DEINE
PKW FAHRSCHULE
IN HAFENLOHR**

09391/981410



Gottesdienstordnung
für
St. Johannes der Täufer, Erlach

Samstag **18.30 Uhr** **Wortgottesfeier**
29. August 2026

Samstag **18.30 Uhr** **Sonntagvorabendmesse**
5. Sept. 2026 Verstorbene der Familien
Brönnner, Kimmel, Löffelsieder
Maria (JT) und Wilfried Langer, Sohn und
Schwiegersohn

Samstag **Keine Messfeier in Erlach**
12. Sept. 2026

Samstag **Ewige Anbetung**
19. Sept. 2026 **17.00 Uhr** **Anbetungsstunde**
 18.00 Uhr **Stille Anbetung**
 18.30 Uhr **Feierlicher Gottesdienst**

Rita und Herbert Zehnder und Tochter Petra Kohl

Samstag **Keine Messfeier in Erlach**
26. Sept 2026

**Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte
den Ankündigungen in der Kirche oder dem Schaukasten.
Beachten Sie auch die Gottesdienstordnung der
Pfarreiengemeinschaft**

Die ewige Anbetung
ist eine alte Tradition der eucharistischen Anbetung in
der römisch-katholischen Kirche.
Grundlage dafür ist der Glaube an die wahrhafte
Gegenwart Jesu Christi in den Gestalten der Eucharistie.



Das stille Verweilen vor Gott ist eine Quelle der Kraft
und schenkt
inneren Frieden:

97846 partenstein - tel. 09355 / 90 350



print.grafik@t-online.de

entwerfen, gestalten, drucken
auch in kleinstauflagen



Fenster

Kunststofffenster made in Germany

Haustüren

Ihr ganz persönlicher Eingang

Schiebetüren

Modernes Design zum Schieben

Sicherheitstüren

Einbruchsschutz für Ihr Zuhause

Rollläden

Der perfekte Sichtschutz

Raffstore

Verschaffen Kühle im Sommer

Treppenlifte

Ihr privater Aufzug, Innen und Außen

Garagentore

Hochwertige Technik mit modernem Design



Jetzt Kontakt aufnehmen und kostenlos von Ihrem
WEKU Berater Peter Gowor beraten lassen!

WEKU GmbH & Co. KG
Obere Grüben 3
97877 Wertheim
Tel.: 09342 - 9261 0
info@weku.de
www.weku.de



Gottesdienste / Veranstaltungen im September 2026

Die Gottesdienste finden immer in der Auferstehungskirche Lohr statt (falls nicht anders angegeben)

Di, 01.09.	14.00 Uhr	Mehrgenerationen-Café, Ulmer-Haus
Mi, 02.09.	18.00 Uhr	Friedensgebet
Do, 03.09.	15.00 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, advita Haus Alte Brauerei, Prädikantin Esgen
	16.00 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Seniorenzentrum St. Martin, Prädikantin Esgen
So, 06.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Dekan Roth
	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, St. Elisabeth, Bezirkskrankenhaus, Prädikantin Esgen
Mo, 07.09.	19.30 Uhr	Abend des Gebets, Ulmer-Haus
Di, 08.09.	14.00 Uhr	Mehrgenerationen-Café, Ulmer-Haus
Mi, 09.09.	18.00 Uhr	Friedensgebet
So, 13.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Prädikantin Esgen
	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, St. Elisabeth, Bezirkskrankenhaus, Pfr. Roth
Di, 15.09.	14.00 Uhr	Mehrgenerationen-Café, Ulmer-Haus
Mi, 16.09.	18.00 Uhr	Friedensgebet
Do, 17.09.	14.30 Uhr	Café bei Ulmer, Thema: "Das Leben und Wirken der Hildegard von Bingen" (Referentin: Ines Hirsch), Ulmer-Haus
	16.00 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Seniorenzentrum St. Martin, Prädikantin Esgen
So, 20.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum "Komm-Mit-Sonntag"; Dekan Roth; musikal. Ausgestaltung durch den Gospelchor; anschl. Kirchkaffee
Di, 22.09.	14.00 Uhr	Mehrgenerationen-Café, Ulmer-Haus
Mi, 23.09.	18.00 Uhr	Friedensgebet
So, 27.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Präparanden, Dekan Roth
	11.30 Uhr	Tankstelle - der andere Gottesdienst, Ulmer-Haus
Di, 29.09.	14.00 Uhr	Mehrgenerationen-Café, Ulmer-Haus
Mi, 30.09.	18.00 Uhr	Friedensgebet

Evang.-Luth. Pfarramt Lohr
Dr.-Gustav-Woehrnitz-Weg 6
97816 Lohr a.Main
09352 – 87 16 13
pfarramt.lohr@elkb.de

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr von 9 bis 12 Uhr

www.lohr-evangelisch.de

www.sv-pilmeier.de

Schadengutachten / Fahrzeugbewertungen /
Unfallrekonstruktion / Gerichtsgutachten



SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

PILMEIER

Für Kraftfahrzeugschäden
und Bewertungen

Bogenstraße 12
97845 Neustadt am Main

Tel: 09393 993 77 51



SELKE
GmbH

Am Hirtenrain 5
97845 Neustadt/Erlach
Tel. 0 93 93 - 666
Fax 0 93 93 - 12 35

Frontplatten
Tastaturfolien
Siebdruck
Schilder aller Art
CNC-Bearbeitung
Digitaldruck
Lasergravur

www.selkegmbh.de

- 10er Karte beim FSV -



Du hast Lust etwas für deine körperliche Fitness zu tun, weißt aber nicht, ob du regelmäßig kommen kannst?

Dann haben wir genau das Richtige für dich:
Unsere 10er Karte FSV Neustadt/Erlach für nur 40,-- Euro

Die Karte ist gültig für meinen Kurs Mittwochabend von 19.00 – 20.00 Uhr in der Turnhalle Neustadt. Im wöchentlichen Wechsel halten wir uns fit durch

- Bodyworkout: ein abwechslungsreiches Ganzkörpertraining mit motivierender Musik das Spaß macht und gleichzeitig verschiedene Muskelgruppen trainiert, um Kraft, Ausdauer und Koordination zu verbessern
- Step Aerobic: ein super Training um das Herz-Kreislauf-System zu stärken. Es verbessert deine Kondition und die Koordination. Mit entsprechender Musik und einfachen Schrittfolgen verspricht es gute Laune und ist auch für Anfänger und Neueinsteiger geeignet.

Komm vorbei und trainiere mit.

Du hast noch Fragen?
Dann melde dich bei mir.
Tel. 01729759902 oder sabineweyer70@googlemail.com
Ich freue mich auf dich.

- Die Sommerpause ist vorbei -

**Ab Montag, 07. September 2026 startet der Kurs
„Bauch- und Rückenfit“**

Mit gezielten Übungen stärken wir unsere Muskulatur und erhalten dadurch mehr Kraft und Ausdauer für die Anforderungen des Tages.

Neben der Muskelkräftigung stehen aber auch Gleichgewichtstraining und Übungen zur Förderung der Beweglichkeit im Vordergrund. Die Intensität der Übungen können individuell angepasst werden. Die Stunden lassen wir mit sanften Dehnübungen zur Regeneration und Entspannung ausklingen.

Der Kurs findet immer montags von 18.00 – 19.00 Uhr in der Turnhalle Neustadt statt.

Kursdauer: 14 x 1,0 Std. Beginn: 07. September 2026

Kosten: Mitglieder FSV	42,-- Euro
Nichtmitglieder FSV	56,-- Euro

Anmeldungen bei Sabine Weyer, Telefon 01729759902 oder per Mail
sabineweyer70@googlemail.com

Es sind nur noch wenige Plätze frei!



WENN KÜCHE - DANN WM.



Ihr regionales Küchenstudio

**Jetzt unverbindlich
beraten lassen.**

www.wm-kuechen.de